



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 4 Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz
A-7000 Eisenstadt Europaplatz 1 • Telefon +43 57 600-0
E-Mail anbringen@bglld.gvat • www.burgenland.at

Projekt-Steckbrief

zuletzt geändert am 16.11.2020

Projektbezeichnung	Naturraummanagement Burgenland
Vorhabensart https://www.burgenland.at/themen/agrar/foerderung/laendliche-entwicklung-2014-2020/	7.1.1 Pläne und Entwicklungskonzepte zur Erhaltung des natürlichen Erbes
ProjektträgerIn, Kontakt	Bgld. Einrichtung zur Realisierung technischer Agrarprojekte, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt, DI Gottfried Reisner, Tel.: +43 2682 702-621, E-Mail: gottfried.reisner@lk-bgld.at
Projektlaufzeit	01.10.2020-31.03.2023
Gesamtkosten - Förderbetrag (63% EU, 37% Land Burgenland)	Euro 514.634,00
Ziele und Inhalte	<p>Im Rahmen des Projektes werden Bewirtschaftungspläne, Entwicklungspläne und neue Konzepte für landwirtschaftlich genutzte Gebiete mit hohem Naturwert erstellt, die einen wichtigen Beitrag für die Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung von naturschutzfachlich wertvollen Flächen leisten.</p> <p>Die Schwerpunkte der Kartierungsarbeit und der Entwicklung von Naturraumprojekten liegt in ausgewählten Gebieten mit bestimmten Wiesentypen und Naturräumen wie Glatthafer-, Mager-, Feucht- und Streuobstwiesen in ausgewählten Regionen außerhalb von Europaschutzgebieten, sowie Pfeifengraswiesen und Brenndolden-Auenwiesen innerhalb von Europaschutzgebieten des Landes Burgenland. Um diese Lebensräume und die dort vorkommenden Tier- und Pflanzenarten zu erhalten, werden im Rahmen des Projektes Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen durch extensive landwirtschaftliche Nutzungs- und Bewirtschaftungsformen entwickelt.</p> <p>Die Bewirtschaftungs- und Entwicklungspläne dienen als Fachgrundlage für Informations- und Beratungsgespräche mit den landwirtschaftlichen Betrieben, um die Bewirtschaftung von naturschutzfachlich wertvollen Flächen zu verbessern sowie zur naturschutzfachlichen Beurteilung von Förderanträgen in zukünftigen Programmen des Landes, des Bundes und der EU (2020+).</p>
Ergebnisse, Downloads	



Ziel 3: Fördert Möglichkeit für Bewegung und Naturerfahrung

Ziel 4: Verstärkt Wissen für nachhaltigen Entwicklung

Ziel 15: Fördert den Erhalt der Vielfalt von nat. Lebensräumen